

Aufbau von Jungengruppen

Notwendigkeit

Erfahrungen

Gute Bedingungen

Stolpersteine

Münster, 1. Juni 2017

Notwendigkeit

Ausgangspunkt:

Gewalt an Schulen

- > **8. Schuljahr**
- > **Förderschulen**
- > **Jungen**

Jungen werden viel häufiger
Opfer von Gewalt durch andere
Jungen als Mädchen!

Zielgruppe von Jungenarbeit:

**Vom Macho bis
zum Müttersöhnchen**

**Vom Rambo bis
zum Weichei**

Jungen!

Hauptaufgabe der Jungenarbeit

**Unterstützung der Jungen auf ihrer Suche
nach einer ausgeglichenen Männlichkeit.**

Warum sind Jungen eine Problemgruppe?

Nicht:

Warum sind
Jungen
problematisch?

Sondern:

Welche
Probleme
haben Jungen?

Problem 1

Die Gesellschaft nimmt Gewalt gegen Jungen kaum wahr. Der Fokus der Aufmerksamkeit liegt auf der Gewalt gegen Mädchen.

Gewalt zwischen Jungen wird als geschlechtsspezifisch normal toleriert.

Problem 2

Der Konkurrenzdruck unter Jungen ist erheblich größer, als unter Mädchen.

Jungen müssen sich ständig (in ihrer Männlichkeit) beweisen.

Männlichkeit ist etwas, was man jeden Tag verlieren kann.

Problem 3

Es gibt einen Mangel an geeigneten männlichen Vorbildern.

Jungen suchen und finden keine echten oder erreichbaren Vorbilder.

Jungen orientieren sich an einem klischeehaften Bild von Männlichkeit.

...was Jungenarbeit nicht ist:

- > Jungenarbeit ist keine „Arbeit mit Jungen“
- > Jungenarbeit ist keine Betreuung
- > Jungenarbeit ist keine Therapie
- > Jungenarbeit ist nicht zielgruppenorientiert
- > Jungenarbeit ist keine Gewaltprävention
- > Jungenarbeit ist keine Methode

...sondern eine Haltung!!!

Meine Jungengruppe

- > **2002 - 2016**
- > **bislang 282 Teilnehmer**
- > **einmal pro Woche**
am Nachmittag
- > **1½ Stunden**
- > **jeweils 12 Jungen**
- > **Dauer: 1 Jahr**
(Sommer- und Winterkurs)

Meine Jungengruppe

Ablauf:

- > Hasenrunde
- > Fantasiereise
- > Thematischer Teil
- > Wildes Spiel
- > Massagespiel
- > Hasenrunde

Meine Jungengruppe

Bausteine:

- > **Einführender Elternabend**
- > **Abschließender Elternabend**
- > **Ausflug in den Wald**
- > **Ausflug an (und in) den Bach**
- > **Abenteuertag**
- > **Fahrt in die Jugendherberge**
- > **Väterabend**
- > **Vater-und-Sohn-Abend**

Gute Bedingungen (Schule)

- > Akzeptanz durch die Schulleitung
- > Unterstützung durch die Schulleitung
- > Transparenz und Austausch im Kollegium
- > Verankerung im Schulprofil
- > parallel Mädchenarbeit

Gute Bedingungen (Eltern)

-> Transparenz bei den Eltern

--> Information

--> Einbeziehung

--> Rückmeldung

Gute Bedingungen (Jungen)

**-> Freiwilligkeit als
oberstes Gebot**

--> Oberste Regel

-> Schutzraum

**-> Erfahrung statt
Belehrung**

Stolpersteine (Schule)

- > **fehlendes Verständnis
auf Schulebene**
- > **falsche Erwartungen bei
Lehrkräften**
- > **heimlicher „weiblicher“
Lehrplan**
- > **personelle/finanzielle
Ressourcen**

Stolpersteine (Eltern)

-> falsche Erwartungen

der Eltern

--> Betreuung

--> Therapie

-> falsches Verständnis

-> kein Zugang

Keine Stolpersteine

- > Keine Männer!
- > Nur schwierige Jungen!
- > Einbeziehung der Väter?
- > Was soll ich machen?

Vielen Dank!!!

Eric Jens Renneberg

GGG Sülzthal

Römerstraße 7 - 9

51491 Overath

eric-jens@t-online.de